

Aargauer Zeitung vom 07.04.2008

Mit Dynamik und Gefühl

Oberrohrdorf Stramme Polizisten boten ein stimmungsvolles Konzert

HANNY DORER

Am gut besuchten Jahreskonzert des Spiels der Kantonspolizei Aargau in der Turnhalle Hinterbächli in Oberrohrdorf überzeugten die Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung von Svend König einmal mehr mit einer hervorragenden Dynamik und einfühlsamem Spiel. Besonders gefielen das Eufonium-Solo von André Aebi und die «singenden Saxofone» von Tanja Bieri, Nadja Holliger, Dominic Zimmerli und Sylvain Blétry. Dass die Tambouren nicht nur mit Trommeln, sondern auch mit Bassgeige und Schwyzerörgeli umzugehen verstehen, bewiesen sie mit ihrer Reise durch das «Bärner Oberland», geschickt geleitet von Tambourmajor Marcel Gyger. Seit kurzem zählt das Spiel fünf neue eidgenössische Veteranen, wie Präsident Urs Wolf mitteilte. Es sind dies Ueli Bruder, Fritz Häusermann Franz Roth, Willy Roth und Andreas Frei. Unter den zahlreichen Gästen weilten auch Kommandant Leon Borer und Regierungsrat Kurt Wernli, beide zum letzten Mal in ihrer jetzigen Funktion. Ebenfalls zum letzten Mal fand das Jahreskonzert in Oberrohrdorf statt. Nächstes Jahr wird das Spiel der Kapo Aargau (www.polizeimusik-ag.ch) in Würenlingen konzertieren, wo insbesondere die Parkplatzverhältnisse besser sind, wie Präsident Urs Wolf bestätigte. Nichts ändern wird sich hingegen an der Spielfreude der Polizistinnen und Polizisten, die auch in Würenlingen ihre Fans mit rassiger Musik erfreuen werden.



MEHR ALS TROMMELN Die Tambourengruppe begeisterte das Publikum mit einer unkonventionellen Einlage. HANNY DORER